



Berlin, 23. Januar 2025

Pressemitteilung

Internationale *nextlub*-Konferenz gibt Impulse für den Schmierstoffbereich

Das Thema Nachhaltigkeit sowie ökologische und geopolitische Herausforderungen an den Schmierstoffbereich haben die **2. Internationale Konferenz für Tribologie und nachhaltige Schmierung - *nextlub*** am 22./23. Januar 2025 in Leipzig geprägt. Den mehr als 280 Teilnehmern aus 16 Ländern wurde dabei ein umfassendes Fachprogramm und vielfältige Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch geboten.

Forum für neue Ideen, innovative Konzepte und bahnbrechende Lösungen

Der Klimawandel, der sparsame Einsatz von Ressourcen, die Substitution fossiler Rohstoffe sowie die zunehmenden Anforderungen an den Schutz der menschlichen Gesundheit sind nur einige der aktuellen Herausforderungen an die Gesellschaft im Allgemeinen und die Schmierstoffbranche im Besonderen. Bislang dominierten vor allem funktionale Vorgaben die schmierstoffrelevanten nationalen und internationalen Regelwerke, diese werden nun vermehrt um neue Anforderungskriterien etwa im Bereich Nachhaltigkeit erweitert, auf die sich die Akteure im Markt einstellen müssen. Um den Austausch über aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich zu unterstützen sowie um ein Forum zur Vorstellung neuer Ideen, innovativer Konzepte und bahnbrechender Lösungen zu bieten, haben der UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V., die FVA – Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V. sowie die Gesellschaft für Tribologie e.V. Wissenschaftler und Praktiker aus Universitäten und Unternehmen auf der *2nd International Conference on Tribology and Sustainable Lubrication – nextlub* zusammengeführt. Der Premierenerfolg des *nextlub*-Formats im Jahr 2023 konnte dabei eindrucksvoll bestätigt werden, die Konferenz hat sich also schnell und nachhaltig im Kalender der internationalen Schmierstoffbranche etabliert.

UNITI mit positivem Fazit

UNITI-Geschäftsführer Edwin Leber zieht ein positives Fazit zur *nextlub*-Konferenz: „Das von den ausrichtenden Verbänden in enger Abstimmung mit unserem fachlich exzellent besetzten Programmkomitee entwickelte Konferenzangebot aus Vorträgen, die in drei Parallelsessions angeboten wurden, gab tiefgreifende Einblicke in vielfältige Themenbereiche. Damit haben wir einen wichtigen Beitrag leisten können, etwa das Wissen unserer Teilnehmer zu Nachhaltigkeitsaspekten rund um Schmierstoffe zu stärken und technologische Lösungen auf diesem wichtigen Feld voranzubringen.“ Eine begleitende Fachausstellung und zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch wie ein Gala Dinner rundeten die zweitägige Konferenz ab. UNITI-Geschäftsführer Edwin Leber: „Mein Dank gilt unseren großartigen Teilnehmern, Referenten, Ausstellern, Sponsoren sowie unseren Partnern von der FVA und dem GfT. Besonders hervorzuheben ist das Engagement unseres Programmkomitees, das maßgeblich dazu beigetragen hat, dass die Konferenz wieder ein Erfolg geworden ist.“

Die nächste und damit dritte Auflage der *nextlub* wird voraussichtlich im Januar 2027 stattfinden. Der genaue Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V. repräsentiert in Deutschland rund 90 Prozent des mittelständischen Energiehandels und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, Brennstoffen sowie Schmierstoffen. Täglich frequentieren über 4,3 Millionen Kunden die ca. 8.600 Straßentankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen, welche ca. 62 Prozent des Straßentankstellenmarktes ausmachen. Mit etwa 3.700 freien Tankstellen sind bei UNITI zudem fast 70 Prozent der freien Tankstellen organisiert. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Wärme. Die Verbandsmitglieder decken rund 80 Prozent des Gesamtmarktes für flüssige und feste Brennstoffe ab. Ebenso zählen mit einem Marktanteil von über 50 Prozent die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland zum Verband. Die rund 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 95 Milliarden Euro und beschäftigen rund 100.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Alexander Vorbau, M.A.

Leiter Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-520

E-Mail: vorbau@uniti.de

UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V.